

FUSSPILZ

## IHRE HAUT IST UNS EIN ANLIEGEN

Unser Apothekenteam hat sich intensiv auf dem Gebiet der Hautpflege und der Vorbeugung und Behandlung von Hautkrankheiten weitergebildet.

### ***Sprechen Sie uns auf Ihr Hautproblem an!***

Wir suchen mit Ihnen eine individuelle Lösung.

### ***Hautpflegeberatung bei chronischen Hautkrankheiten***

Atopische Dermatitis (Neurodermitis), Psoriasis (Schuppenflechte), Ekzeme, Akne, Rosazea, seborrhoische Dermatitis, periorale Dermatitis, Hauttrockenheit, Juckreiz.

### ***Lassen Sie sich Ihre, für Sie geeignete Hautpflege zusammenstellen.***

Wir bieten Ihnen eine grosse Auswahl an medizinischen und kosmetischen Hautpflegeprodukten.

### ***Brauchen Sie ärztliche Hilfe?***

Wir helfen Ihnen, dies abzuklären und können Ihnen einen Dermatologen oder eine Dermatologin vermitteln.

Profitieren Sie von unserem Spezialwissen und unserem Netzwerk!

Wir freuen uns, Sie zu beraten.

Foto: © yellowj - Fotolia.com



# HAUTapotheke

## Fusspilz

Ihre HAUTapotheke



Dieses Projekt wird unterstützt von:



## Was ist Fusspilz?

Fusspilz ist die am weitesten verbreitete Pilzinfektion. Am häufigsten kommt er zwischen den Zehen vor. Auch der Fussrand, die Fusssohle und der Fussrücken können betroffen sein.

Meist beginnt Fusspilz mit weisslich, aufgeweichter Haut zwischen den äusseren Zehen. Diese Haut schuppt, und es können sich schmerzhafte Risse bilden. An der Fusssohle äussert sich die Infektion als Rötung, Schuppung und harte Hornhaut. Wird Fusspilz nicht behandelt, kann er sich auf die Nägel ausbreiten.

## Wer erkrankt an Fusspilz?

Fusspilz wird über Hautschüppchen von Mensch zu Mensch übertragen. Ausserhalb des Menschen überleben Pilze dort wo ein feuchtwarmes Klima herrscht. Daher besteht in Schwimmbädern und Duschräumen eine Ansteckungsgefahr. Auch durch Kontakt mit kontaminierten Schuhen, Strümpfen oder Frotteetüchern kann man sich anstecken.

Verschiedene Faktoren erleichtern es dem Pilz sich «einzunisten»:

- Kleine Verletzungen und Risse in der Haut.
- Aufgrund eines feuchten Hautklimas, wie z. B. durch starkes Schwitzen, luftundurchlässige Schuhe wie Turnschuhe oder Gummistiefel.
- Geschwächtes Immunsystem.
- Diabetes.
- Durchblutungsstörungen (Rauchen).

## Wie wird Fusspilz behandelt?

Rezeptfreie, äusserlich aufzutragende Mittel sind in vielen Fällen ausreichend wirksam. Für den Therapieerfolg ist es wichtig, mindestens 2 bis 3 cm der gesunden Haut um den Pilzbereich herum zu behandeln, da sich hier auch Pilze aufhalten. Lassen Sie sich, über das für Sie geeigneteste Medikament beraten. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Die Behandlung von Nagelpilz ist schwierig und bei gesunden Personen nur nötig, wenn der Befall des Nagels kosmetisch störend ist. Äusserliche Mittel können bei leichten Nagelpilzformen und nur wenn weniger Nägel betroffen sind, angewendet werden.

## Wie schützt man sich vor Fusspilz?

- Die Füsse täglich mit einer milden Seife reinigen und mit Fusscreme pflegen, um sie vor Hautrissen zu schützen.
- Die Füsse nach dem Duschen gründlich trocknen, auch zwischen den Zehen.
- An kritischen Orten wie z. B. Schwimmbädern nicht barfuss gehen.
- Starkes Schwitzen an den Füßen vermeiden: luftdurchlässige Socken und Schuhe tragen, dicht schliessende Schuhe aus Kunststoff vermeiden.
- Schuhe nach dem Tragen gut austrocknen lassen.
- Socken und Schuhe nicht teilen.

## Tipps zur Behandlung von Fusspilz

- Die Anwendungshinweise des Pilzmittels genau befolgen.
- Alle Massnahmen zur Vorbeugung von Fusspilz beachten.
- Täglich frische Baumwollsocken anziehen.
- Die Behandlung mit einer wirksamen Desinfektion der Schuhe ergänzen.
- Socken und Frotteetücher bei mindestens 60°C waschen oder einen speziellen Wäschespüler gegen Pilze beim Waschen zufügen.

Das Team unserer medinform Hautapotheke berät Sie gerne persönlich und hält wirksame Mittel und Tipps gegen Fusspilz für Sie bereit.